

Dorferneuerung Limbach / Wallrabenstein

Treffen des Arbeitskreises am 29.10.2019

In der Sitzung am 29.10.19 berichtete Frau Kühn vom Amt für den ländlichen Raum, Umwelt und Naturschutz den zahlreichen Sitzungsteilnehmern über die neue Version der **Förderrichtlinie**, welche im August in Kraft getreten ist. Hiernach können noch bis Ende des Jahres Anträge mit z. T. besseren Förderrandbedingungen gestellt werden. Leider dürfte die kurze Antragsfrist nur noch für schon vorgeplante Maßnahmen in Frage kommen.

Weiterhin wurde über den ersten Entwurf für den „**Dorfplatz mit Verbindungsweg zum Friedhof**“ des Planungsbüros Hendel und Partner, welches von der Gemeinde beauftragt wurde, beraten. Über einige Punkte, bei denen hierbei von dem bewilligten Konzept abgewichen wurde, wurde intensiv diskutiert. Das Büro wird nun die Ergebnisse der Diskussion übernehmen und die Aktualisierung kurzfristig vorlegen. Zwischenzeitlich wurde in einem weiteren Treffen des Stammtischs auch über die Planfortschreibung des Büros beraten und mit der Zustimmung die Freigabe für die Ausführungsplanung erteilt. Hiermit ist ein weiterer Schritt in Richtung Umsetzung im Jahr 2020 vollzogen worden.

Da der **Containerstandort** am Dorfweg (hinter Edeka) noch in diesem Jahr aufgelöst werden soll, wird die Neuordnung dieses gemeindlichen Grundstückes im Rahmen der Dorferneuerung für sinnvoll und noch möglich gehalten. Mit der Zielvorstellung, eine einfache, pflegeleichte Grünfläche mit einem Fußweg, Sitzgelegenheiten und Streuobstbepflanzung herzustellen und die Restfläche als Blumenwiese zu gestalten, soll eine Konzeption erstellt werden. Sofern hierfür innerhalb der kurzen Antragsfrist die notwendigen Unterlagen erstellt und die Festlegungen des Dorferneuerungskonzeptes eingehalten werden können, soll diese Maßnahme noch angemeldet werden.

Der Arbeitskreis zeigte sich erfreut, dass kurz vor Abschluss der Dorferneuerung Limbach / Wallrabenstein das bewilligte Projekt „Platzgestaltung mit Verbindungsweg zum Friedhof“ einen entscheidenden Schritt nach vorn getan hat und für die „Neugestaltung“ der gemeindlichen Fläche am Dorfweg ein Schritt in eine positive Richtung vollzogen wurde.

Für den Arbeitskreis Dorferneuerung
Wolfgang Gerhardt

